

Werkstattgespräche empirische Bildungswissenschaften Sommersemester 2026

jeweils mittwochs, 14.00-16.00 Uhr, Raum UHG 114

15. April: Methodologische Isomorphie – strukturelle Ähnlichkeit zweier Konstrukte eines fragmentierten Wissenschaftsdiskurses,

Jan-Arne Seep

Wie kann ein Konstruktvergleich aus theoretischer und methodologischer Perspektive systematisch erfolgen? Am Beispiel des naturwissenschaftsdidaktischen Konstrukts *Nature of Science* (NOS) und des psychologischen Konstrukts *epistemologischer Überzeugungen* werden Chancen und Grenzen diskutiert.

20. Mai: Veränderung digitaler Kompetenzprofile – Der Einfluss von Unterricht, Anne-Kathrin Hirsch

Erste Ergebnisse einer Längsschnittstudie zu digitalen Kompetenzprofilen von Lehramtsstudierenden werden vorgestellt. Mittels latenter Profilanalyse wurden Profile zu Semesterbeginn und -ende identifiziert und der Einfluss wahrgenommener generischer sowie fachspezifischer Unterrichtsqualität auf Profilwechsel untersucht.

17. Juni: OpenScience – alles offen, alles sichtbar, nichts geschützt, nichts reguliert? Falk Radisch

Der Beitrag beleuchtet die in der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Forschung noch junge Diskussion um OpenScience und stellt das [Empfehlungspapier von GEBF und AEPF](#) vor. Neben einer Einordnung und Erläuterung wird auch ausreichend Raum für Diskussion und für Bezüge zum Standort Rostock sein.

15. Juli: Individuelle und kollektive Zugehörigkeiten von muslimischen Jugendlichen in der ostdeutschen Postmigrationsgesellschaft – eine Projektskizze, Julia Kuhn, Monique Neubauer, Bettina Rabe und Vicki Täubig

Überlegungen zu einem anvisierten Projekt werden diskutiert. Von der Annahme unterschiedlicher Sozialisationsbedingungen in Ost- und Westdeutschland ausgehend, soll das Projekt Identitätsbildungsprozesse und Vergemeinschaftungsformen jugendlicher Muslim:innen in Ostdeutschland untersuchen.

Die Werkstattgespräche werden als Kolloquium abgehalten und dienen dem kollegialen Austausch und der wechselseitigen Inspiration von Bildungswissenschaftler:innen aller Qualifikationsstufen, die empirisch forschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Organisation: Falk Radisch, Charlott Rubach & Vicki Täubig